

### JO-Rennen in Visperterminen

Am übernächsten Wochenende (27./28. Januar) finden in Visperterminen zwei kantonale JO-Rennen der Kategorie Valais Trophy B statt (Jahrgänge 2002–2006). Am Samstag starten die Mädchen, am Sonntag die Knaben, beide in der Disziplin Kombi-Race Technisch. Die Startnummernausgabe findet von 8.00 bis 9.00 Uhr im Hotel Rothorn statt. Die Bergbahnen der GIW AG öffnen den Betrieb für die Rennfahrer/innen, Trainer und Begleiter bereits um 8.15 Uhr. Die Besichtigung des ersten Rennens findet von 9.30 bis 10.15 Uhr statt, diejenige des zweiten Rennens von 12.00 bis 12.45 Uhr. Gestartet wird zu den beiden Rennen jeweils um 10.30 Uhr (1. Rennen) und 13.00 Uhr (2. Rennen). Die Preisverteilung findet 30 Minuten nach Rennschluss im Bergrestaurant Giw statt. Die Anmeldung erfolgt wie üblich bei JO-Rennen direkt über Ski Valais unter <http://data.ski-valais.ch>. Die Organisatoren bitten die Teilnehmer und Betreuer rechtzeitig nach Visperterminen zu reisen, da am Samstag auch die kulinarische Schneeschuhwanderung im Giw stattfindet und es bei Parkplätzen und dem Transport ins Giw zu Engpässen kommen kann. | **wb**

### Stadtlauf Brig-Glis öffnet Anmeldung

Noch dauert es, bis der 36. Stadtlauf in der Simplonstadt am Samstag, 28. April, stattfindet. Das OK unter dem Präsidium von Urs Manz ist mit seinen alljährlichen Vorbereitungen auf Kurs und hat inzwischen auch die Anmeldungen für die diesjährige Ausgabe geöffnet. Neu können sich Athletinnen und Athleten auch online eintragen. | **wb**

### Romano gewählt

Die World Traditional Okinawa Karate-Do Federation vereint weltweit die traditionellen Kampfsport-Stile, insbesondere im Karate-Bereich. Bruno Romano, Dojoleiter des Tomokai Oberwallis, wurde nun erneut eine Ehre zuteil. Ihm wurden in diesem Kampfsport-Weltverband die Divisionen Combat-Karate-Do und Selbstverteidigung zugewiesen. Hier übernimmt er die Funktion als Director und trägt somit die Fachverantwortung weltweit. Romano ist seit 38 Jahren im Karate und im Kampfsport generell engagiert. | **wb**

#### SPORT AM TV

- Mittwoch, 24. Januar**  
**SRF zwei**  
 09.30 Tennis: Australien  
 Open  
 20.00 Sportflash  
 22.25 Sport aktuell  
**MySports free**  
 19.25 Eishockey: GCK Lions - La Chaux-de-Fonds  
**ORFI**  
 18.00 Olympische Winterspiele Pyeongchang 2018 Farewell Party  
**ZDF**  
 20.15 Handball: EM Deutschland - Spanien  
**Eurosport**  
 05.00 Tennis: Australian Open  
**Eurosport 2**  
 09.45 Eiskunstlauf: Vier-Kontinente-Meisterschaft, Frauen, Kurzprogramm

### Volley-News | HOW II sichert sich drei Punkte gegen Brämis

# Wichtiger Sieg

**In der 2. Liga traf der VBC HOW II auf den direkten Tabellennachbarn Brämis. Die Unterwalliser liegen in der Tabelle eine Position vor den Gastgebern auf dem vierten Platz. Das Team HOW II entschied das Duell mit 3:2 zu seinen Gunsten.**

Vier Punkte trennten die beiden Mannschaften vor dem Spiel. Der erste Satz verlief ausgeglichen. HOW II konnte mit den Angriffen Druck aufbauen und so die Gäste in die Verteidigung zwingen. Jedoch war das Spiel der Oberwalliser auch von vielen Servicefehlern geprägt. Deren sieben gab es allein im ersten Satz. Beim Stand von 18:19 konnten dann die Gäste ein paar Punkte aneinanderreihen und entschieden den ersten Durchgang schlussendlich mit 25:22 für sich.

In den zweiten Satz startete HOW II dann ganz schwach. Immer einen Schritt zu spät. Sei es nun bei den Abnahmen, Angriffen oder Pässen. Nichts schien zu funktionieren. Trainer Mario Schmocker sah sich beim Stand von 1:7 veranlasst, ein Time-out zu nehmen. Langsam nahm das Heimteam Fahrt auf. Punkt für Punkt konnten die Spieler aufholen. Sie zeigten schöne Angriffe, nahmen gut ab und servierten druckvoll und präzise. So konnten die Oberwalliser die Hypothek von zwischenzeitlich bis zu sieben Punkten in einen Vorsprung umwandeln. Dieser war beim Stand von 25:24 jedoch bedenklich klein. Es reichte aber trotzdem. Der Heimklub sicherte sich den zweiten Satz mit 26:24.

Der dritte Durchgang war aus Sicht von HOW II einer zum Vergessen. Auf der ganzen Linie funktionierte rein gar nichts. 25:14 ging dieser Satz an Brämis.

**Ein Auf und Ab**  
 Gerade umgekehrt verlief dann der vierte Satz. HOW II spielte gegenüber dem dritten Durchgang auf einmal viel entschlossener. Die Spieler konnten die Servicequote verbessern. Das Angreifen funktionierte, und

die Verteidigung konnte sich auszeichnen. Die Gäste waren vollkommen chancenlos. Am Schluss baute HOW II aber noch ein bisschen ab, sicherte sich dank dem 25:19 schon mal einen Punktgewinn.

Um den Zusatzpunkt kämpften dann beide Mannschaften zunächst im Gleichschritt. Beide Teams verwerteten ihre Side-outs. Beim Stand von 7:8 gab es dann den Seitenwechsel. Nach dem 7:9 drehte HOW II aber auf. Vier Punkte in Serie und eine 11:9-Führung waren die Folge davon. Brämis nahm das Time-out. Das Heimteam spielte nun aber zu gut und zwang die Gäste zu Fehlern. Beim Stand von 14:11 nahm der Gästetrainer noch ein Time-out. Das blieb jedoch ohne Wirkung. Ein Angriffsfehler von Brämis entschied das Spiel zugunsten von HOW II. Nach einer Stunde und 51 Minuten sicherten sich die Oberwalliser den zweiten Punkt.

Nun gilt es, in den nächsten Spielen zu punkten, um Brämis in der Tabelle noch abzufangen. Der Rückstand beträgt nämlich nur noch drei Punkte. Das nächste Spiel findet am Samstag in Flanthey statt. Und dort sind Punkte Pflicht.

### Zehn Punkte Vorsprung für den VBC Visp

Im zweitelzten Heimspiel der regulären Meisterschaft empfing das Visper 1.-Liga-Team zu Hause den VBC Bern. Die Visperinnen legten einen soliden Start hin und konnten sogleich wegziehen. So war der erste Satz denn auch schon bald Geschichte und ging mit 25:17 an die Visperinnen.

Zu Beginn des zweiten Satzes wollte bei Visp dann nicht mehr viel zusammenlaufen. Man kämpfte mit Abstimmungsproblemen und Unkonzentriertheit und handelte sich so einen schier aussichtslosen Rückstand von sieben Punkten ein (2:9). Die Oberwalliserinnen gaben allerdings nicht auf und kämpften sich tatsächlich in den Satz zurück. Sie wehrten gar drei Satzballer der Gäste ab und setzten sich schliesslich hauchdünn mit 27:25 durch.



Näher dran. Mit einem Sieg gegen Brämis hat das Team Herren Oberwallis den Rückstand auf den Gegner verkleinert.

FOTO ZVG

Dieser harte Kampf hatte bei den Bernerinnen Spuren hinterlassen. Der Widerstand schien gebrochen. Dank einer bärenstarken Serviceserie legte Visp im dritten Satz mit 7:2 vor und gab den Vorsprung in der Folge nicht mehr aus der Hand. Mit diesem 3:0-Sieg zementieren die Visperinnen ihre Leaderposition mit einem Vorsprung von zehn Punkten.

#### Jonas Schnidrig

Herren 1. Liga	
1. Fully	14 11 2 1 0 38
2. La Côte	14 10 1 1 2 33
3. Herren Oberwallis	14 8 2 1 3 29
4. Murten	15 5 3 4 3 25
5. CER	14 5 0 2 7 17
6. La-Chaux-de-Fonds	15 5 0 2 8 17
7. Yverdon	14 2 4 2 6 16
8. Lausanne	14 3 3 1 7 16
9. Colombier II	14 4 1 0 9 14
10. Chénois Gen II	14 2 0 2 10 8

Damen 1. Liga A	
1. Kerzers	14 12 1 1 0 39
2. Gen II	14 9 3 1 1 34
3. Murten	13 7 1 1 4 24
4. Dödingen II	13 7 0 3 3 24
5. Servette Star-Onex	14 7 1 0 6 23
6. Val-de-Ruz Sport	14 6 2 0 6 22
7. Cheseaux II	14 5 1 2 6 19
8. Sitten	14 2 2 1 9 11
9. Bosingen	14 1 1 4 8 9
10. Cossonay	14 0 1 0 13 2

Damen 1. Liga B	
1. Visp	14 12 0 2 0 38

2. Mönisingen	14 7 3 1 3 28
3. Franches-Montagnes II	14 9 0 1 4 28
4. Muri Bern	14 5 3 3 3 24
5. Körz II	13 4 3 3 3 21
6. Uni Bern	14 5 3 0 6 21
7. Uetligen	14 3 4 3 4 20
8. Grenchen	14 3 1 0 10 11
9. Bern	14 2 1 2 9 10
10. Laufen	13 1 0 3 9 6

Herren 2. Liga	
1. Martnach	10 9 1 0 0 29
2. Sitten	10 7 1 1 1 24
3. Fully	10 4 1 1 4 15
4. Brämis	9 2 1 2 4 10
5. Herren Oberwallis	9 2 0 1 6 7
6. Flanthey Lens	10 0 1 0 9 2

Damen 2. Liga	
1. Lalden	12 10 0 1 1 31
2. Orsières	12 8 3 0 1 30
3. Rhone-Volley	11 8 1 1 1 27
4. Aletsch Volley	11 6 1 3 1 23
5. Visp	12 5 1 2 4 19
6. Fully	10 4 1 2 3 16
7. Nendaz	12 3 1 1 7 12
8. Siders	12 1 0 2 9 5
9. St. Niklaus	11 0 2 0 9 4
10. Goms Volley	11 0 2 0 9 4

Damen 3. Liga	
1. Martnach	10 8 0 1 1 25
2. Raron	10 7 1 0 2 23
3. Ried-Brig	9 7 0 0 2 21
4. Rhone-Volley	10 6 0 1 3 19
5. Sitten	10 4 2 1 3 17
6. Nendaz	10 1 3 0 6 9
7. Academy Valais	4 2 0 2 0 8
8. Brämis	10 1 1 2 6 7
9. Orsières	10 1 1 1 7 6
10. Savèse	11 1 1 1 8 6

Damen 4. Liga	
1. Aletsch Volley	10 9 0 0 1 27
2. Fully	10 7 2 0 1 25
3. Derborence	10 5 0 2 3 17
4. Ried-Brig	9 3 1 1 4 12
5. Haut-Lac	9 1 0 0 8 3
6. Monthey	8 0 0 0 8 0

1. Sitten	9 6 2 0 1 22
2. Fully gars	10 7 0 1 2 22
3. Raron	10 6 1 1 1 21
4. St. Niklaus	8 5 2 1 0 20
5. Massongex	9 4 0 3 2 15
6. Aletsch Volley	10 4 1 0 5 14
7. Siders	10 3 0 0 7 9
8. Fully filles	10 1 0 0 9 3
9. Monthey	9 0 0 0 9 0

#### Damen U23

1. Sitten	9 6 2 0 1 22
2. Fully gars	10 7 0 1 2 22
3. Raron	10 6 1 1 1 21
4. St. Niklaus	8 5 2 1 0 20
5. Massongex	9 4 0 3 2 15
6. Aletsch Volley	10 4 1 0 5 14
7. Siders	10 3 0 0 7 9
8. Fully filles	10 1 0 0 9 3
9. Monthey	9 0 0 0 9 0

#### Damen U19

1. Visp	8 8 0 0 0 24
2. Lalden	8 5 1 0 2 17
3. Sitten	8 2 0 1 5 7
4. Nendaz	8 2 0 0 6 6
5. Massongex	8 2 0 0 6 6

### Das Programm

- Freitag, 26. Januar**  
 20.30 Lalden - Goms (F2)  
 20.30 Siders - Massongex (U23)  
**Samstag, 27. Januar**  
 16.00 St. Niklaus - Raron (U23)  
 18.00 Ried-Brig - Nendaz (F3)  
 18.00 Sitten - Murten (F1 A)  
 19.00 Fully - Chaux-de-Fonds (M1)  
 19.00 St. Niklaus - Orsières (F2)  
**Montag, 29. Januar**  
 20.30 Aletsch - Derborence (F4)  
**Dienstag, 30. Januar**  
 20.30 Goms - Fully (F2)

### Badminton | Qualifikation für SM in Morges

# Freysinger und Fux

**Die BC-Olympica-Brig-Spieler Yoann Freysinger und Marco Fux werden Anfang Februar an den Schweizer Meisterschaften in Morges dabei sein.**

Nur eine Woche nach dem Tournoi de Tourbillon holte sich Yoann Freysinger mit vier Siegen auch die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften. Auch Klubkollege und Routinier Marco Fux konnte sich gegen Schweizer Topspieler für die Achtelfinals in Morges qualifizieren.

Freysinger konnte sich in allen vier Spielen mit taktisch cleverem Spiel in zwei Sätzen durchsetzen. Gleiches galt für den Sechzehntelfinal gegen U19-Nationalspieler, wo sich Freysinger 21:7 und 21:16 durchsetzte.



Grund zur Freude. Yoann Freysinger, Coach Ivan Kürzinger und Marco Fux (von links).

FOTO ZVG

Etwas weniger zu erwarten war die gute Leistung von Marco Fux, der als Ungesetzter ins Turnier startete. Gegen Yul Schmid und Min Quam Pham konnte er sich mit viel Kampf und Ehrgeiz ebenfalls für die Sechzehntel-

nals qualifizieren. Dort traf er auf Jonas Schwarz, einen NLA-Spieler aus Zürich. Mit schnellen Smashes und nach 30 Minuten intensivem Spiel konnte sich Fux mit 21:12, 21:19 durchsetzen. | **wb**

### Leichtathletik | Hallenmeeting in Magglingen

# Vomsattel Dritte

**Am Wochenende wurde in Magglingen ein internationales Hallenmeeting ausgetragen. Mit 1100 Teilnehmern wurde ein neuer Rekord erreicht.**

Neben Deborah Vomsattel, die für die GGB Bern startet, waren auch Sara Maria Vogel und Livio Summermatter vom TV Naters am Start. Livio Summermatter absolvierte einen Sprint-Dreikampf. Er lief über 60 m (7,58), 100 m (12,21) und 200 m (24,67) und wurde in der Kategorie U18 guter Vierter. Sara Maria Vogel versuchte sich erstmals über 400 m und lief in 61,69 ein. Über 1000 m lief sie mit 3:00,27 eine neue persönliche Bestzeit und landete bei den Aktiven auf dem ausgesetzten 4. Platz.

Deborah Vomsattel, die direkt aus dem Wintertraining



Als Dritte. Deborah Vomsattel überquerte 1,73 m.

FOTO ZVG

in den Wettkampf stieg, zeigte mit 1,73 m im Hochsprung eine gute Leistung. Hinter der Weltmeisterin bei den U18 im Siebenkampf, Geraldine Ruckstuhl, und der Aargauerin Livia Odermatt wurde sie Dritte. | **wb**